



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/3, 130 M., 1/4, 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2, Seite 400 M., 1/3, Seite 210 M., 1/4, Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2, Seite 650 M., 1/3, Seite 350 M., 1/4, Seite 180 M. Auf alle Preise werden 10% Steuerzuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Weisser Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Steuerzuschlägen liefern usw., Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 4.

Leipzig, Donnerstag den 5. Januar 1922.

89. Jahrgang.

Vor kurzem erschien:

Z

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

Bierundachtzigster Jahrgang

1922

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung von Albert Brockhaus.



Die große Ausgabe kostet gebunden in Halbleinen M. 120.—

Mitglieder des Börsenvereins erhalten ein Vereins-Exemplar zum Vorzugspreise von M. 48.—. (Den Mitgliedern im Auslande wird dieses Vereins-Exemplar ohne Valutazuschlag geliefert.)

Von der großen Ausgabe haben wir wiederum eine geringe Anzahl in Ganzleinen binden lassen, die wir an die seitherigen Bezieher zum Mehrpreis von 5 Mark bar ausliefern, falls uns eine Abbestellung nicht zugeht.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber usw., sowie Empfehlungsanzeigen einschließlich Katalog-Anhang) kostet gebunden in Halbleinen M. 60.—

Das vom Börsenverein herausgegebene Adreßbuch ist das maßgebendste Nachschlagewerk des Buchhandels; es erscheint in einer Auflage von fast 1000. — Wir bitten, zu verlangen. Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig